



PROTOKOLL DER 69. GENERALVERSAMMLUNG VON HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION

Freitag, den 20. Juni 2025 in Zürich

Ort: Paulus-Akademie Zürich

Datum/Zeit: Freitag, 20. Juni 2025, 18.00 - 19.00 Uhr

Leitung: Regula Rytz, Präsidentin von HELVETAS Swiss Intercooperation

Anwesend: Geschäftlicher Teil mit 59 stimmberechtigten Mitgliedern; absolutes Mehr 30

Programm für Mitglieder und Gäste

- 18.00 Uhr **Statutarische Generalversammlung**
1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzähler:innen
 2. Protokoll der Generalversammlung 2024
 3. Jahresbericht 2024
 4. Jahresrechnung 2024
 5. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung
 6. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2026
 7. Rücktritte, Wahlen und Erneuerungswahlen Vorstand
 8. Wahl der Revisionsstelle und der Schiedsinstanz
 9. Anpassung Statuten
 10. Schriftliche Anträge
 11. Varia

Programm öffentlicher Teil

19.15 Uhr Pause und Apéro

19.45 Uhr Die Hängebrücken von Helvetas – eine Erfolgsgeschichte

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

1. Eröffnung der Generalversammlung 2025

Die Präsidentin von HELVETAS Swiss Intercooperation (Helvetas), Regula Rytz, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Spender:innen herzlich zur 69. Generalversammlung. Sie betont, dass Helvetas von deren Treue und Engagement lebt. Und dass diese Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten umso wichtiger ist.

Präsidialrede in leicht gekürzter Form:

Die Welt ist in Aufruhr. Kriege dauern an oder breiten sich aus. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist die Weltordnung aus dem Gleichgewicht geraten. Noch immer ist kein Frieden in Sicht. Autoritäre Systeme gewinnen an Einfluss. Globale Abkommen werden missachtet. Grenzen werden hochgezogen. Entwicklungsbudgets gestrichen. Und die ärmsten Menschen zahlen den Preis.

Helvetas bleibt engagiert, ist weiterhin solidarisch mit den Not leidenden Menschen in der Ukraine. Die Mitarbeitenden und die Partnerorganisationen werden nicht müde, die traumatisierte Bevölkerung zu unterstützen. Nach jeder neuen Bombardierung machen sie den Menschen Mut und leisten praktische, aber auch langfristig orientierte, wirtschaftliche Hilfe. So fördert Helvetas u.a. Ausbildungen für Berufe, die derzeit dringend für den Wiederaufbau benötigt werden: Schweisser, Malerinnen, Heizungsmonteur mit Schwerpunkt erneuerbare Energien, etc. So haben die Menschen ein Einkommen und das Gewerbe und die lokale Wirtschaft werden gestärkt.

Während dieser Krieg in Europa andauert, spielt sich im Nahen Osten eine humanitäre Katastrophe ab. Der Gazastreifen ist weitgehend zerstört. Die Zivilbevölkerung hungert. Die medizinische Versorgung ist zusammengebrochen. Auch wenn nicht direkt vor Ort aktiv ist, hat Helvetas gemeinsam mit anderen NGOs und humanitären Akteuren den Bundesrat dazu aufgerufen, sich aktiv für uneingeschränkte humanitäre Hilfe in Gaza einzusetzen. Israel muss das humanitäre Völkerrecht einhalten und darf keinen Krieg gegen die palästinensische Zivilbevölkerung führen.

Doch statt mehr internationale Verantwortung zu übernehmen, wie es nötig wäre, zieht sich die Schweiz zurück. Das Parlament hat im letzten Dezember die Budgets für die internationale Zusammenarbeit gekürzt. Leider ist die Schweiz keine Ausnahme, viele andere europäische Länder werden in Zukunft ebenfalls weniger Geld für die Länder des Globalen Südens zur Verfügung stellen.

Besonders drastisch ist die Situation in den USA. Über 80% aller Entwicklungsprojekte wurden gestoppt. Auch Helvetas musste in Bangladesch und in Moldawien lokale Mitarbeitende entlassen, weil USAID zuerst Zahlungen eingefroren und schliesslich Projekte abgeschafft hat.

Daher braucht es genau jetzt unser Engagement. Jetzt erst recht! Wir dürfen nicht nur passiv auf die aktuellen Entwicklungen schauen und die Hoffnung verlieren. Lassen Sie mich in Erinnerung rufen: In den letzten Jahrzehnten hat die Weltgemeinschaft grossartige Fortschritte gemacht. Diese Fortschritte kamen nicht von allein. Sie sind das Ergebnis politischer Zusammenarbeit, dahinter stehen mutige lokale Akteure – und Organisationen wie Helvetas. Und diese Arbeit geht weiter – jetzt erst recht.

Ich durfte das im vergangenen Jahr in Tansania selbst erleben. Wir haben viele Jugendliche getroffen, die von Helvetas organisierte Ausbildungen absolviert haben. Ich bin beeindruckt, mit welchem Engagement sie nicht nur sich selbst und ihre Familien, sondern auch ihr Land voranbringen möchten. Das ist genau die Art Erfolgsgeschichten, die wir im Bundeshaus aufzeigen müssen. Diese Menschen verdienen unsere Solidarität. Und sie geben auch uns Kraft. Denn sie zeigen: Wandel ist möglich.

Auch unter schwierigsten Bedingungen. Ich bin dankbar, dass Helvetas diesen Wandel begleitet. Dass wir nicht aufhören, für eine gerechtere, friedlichere Welt einzustehen. Jetzt erst recht!

Und zum Schluss noch ein Bild zurück: Helvetas wird in diesem Jahr 70. Damals, bei der Gründung, hiess es: "Werkzeuge statt Almosen". Das ist immer noch aktuell. Hilfe zur Selbsthilfe ist über all die Jahrzehnte ein zentraler Grundsatz von Helvetas geblieben.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden von Helvetas. Und ebenso den Mitgliedern und Unterstützer:innen.

Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

Eröffnung

1. Wahl der Stimmentähler:innen

Die Präsidentin eröffnet den geschäftlichen Teil der 69. Generalversammlung von Helvetas. Es wurde statutengerecht und fristgerecht eingeladen. Es sind 59 **stimmberechtigte Mitglieder** anwesend, was ein **absolutes Mehr von 30** ergibt. Als Stimmentähler:innen werden **Daniel Schwitter und Walter Leissing** durch die Generalversammlung gewählt. Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen von der Versammlung gutgeheissen.

2. Protokoll der 68. Generalversammlung vom 21. Juni 2024 in Zürich

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Abnahme des Protokolls der 68. Generalversammlung.

Beschluss: Das Protokoll der 68. Generalversammlung von HELLETAS Swiss Intercooperation wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht wurde in Kurzform in der Partnerschaft Mai 2025 publiziert und die ausführliche Fassung konnte bei der Geschäftsstelle bezogen oder auf der Helvetas-[Webseite](#) eingesehen werden. Die Präsidentin übergibt Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter von Helvetas, das Wort, um den Jahresbericht 2024 in Auszügen zu erläutern.

Melchior Lengsfeld begrüsst die Mitglieder auch im Namen der Helvetas-Geschäftsleitung zur diesjährigen Generalversammlung.

2024 war geprägt von Krisen, sowie von Extremwetterereignisse wegen des Klimawandels. Zum Beispiel in Mosambik, wo er selbst früher gearbeitet habe, aber sogar in der Schweiz. Zudem stagniert die Wirtschaft und die politischen Instabilitäten nehmen weltweit zu.

Aber Entwicklung findet trotzdem statt. Melchior Lengsfeld zeigt einige Beispiele auf:

Grundbedürfnisse sichern:

- Im bolivianischen Amazonas bauen Familien mit Unterstützung von Helvetas Waldgärten auf – mit 18 verschiedenen Pflanzenarten, die den Boden nähren und Waldrodung überflüssig machen. Damit bleibt die Bodenfruchtbarkeit erhalten und die Produktivität der Bauernfamilien steigt.

- In Madagaskar profitieren über 370'000 Menschen von Wasseranschlüssen und Wasserkiosken. Begleitend förderten Theater und Wandbilder ein gesundheitsförderndes Hygieneverhalten.
- Das Strategieziel 2021-2024, 1 Million Menschen mit Trinkwasser zu versorgen, wurde mit 2,56 Millionen weit übertroffen – dank starker Partner vor Ort und Unterstützung von Privatpersonen und Stiftungen.

Perspektiven schaffen:

- Helvetas eröffnet mit Berufsausbildungen neue Chancen für Jugendliche. Dadurch finden sie bessere Stellen oder können selbst ein Unternehmen gründen. 4 von 5 Absolvent:innen verdienen schon kurz nach der Ausbildung das definierte Mindesteinkommen.
- Das Reconomy-Programm in Osteuropa und Zentralasien stärkt systemisch eine grüne, inklusive Wirtschaft.
- In Guatemala haben sich innerhalb von drei Jahren über 6'200 benachteiligte Frauen und Männer mit Unterstützung von Helvetas Produktionsgruppen oder kleine Unternehmen aufgebaut. Lokale One-Stop-Shops bieten Ausbildung, Beratung und Jobvermittlung aus einer Hand – und schaffen so Perspektiven im Land.

Mitbestimmung stärken:

- In Sri Lanka fördert Helvetas Versöhnung zwischen jungen Menschen unterschiedlicher Ethnien – und unterstützt sie beim Aufbau sozialer Unternehmen, z.B. Honig von krisengeplagten Bauernfamilien zu fairen Preisen zu kaufen, verarbeiten und verkaufen. So entsteht Perspektive statt Gewalt. Leider müssen wir unser Programm per Ende 2025 beenden, weil wir keine finanziellen Mittel mehr für Sri Lanka finden.
- Transparenz: Das Strategieziel 2021-2024, bis 2024 eine halbe Million Menschen in Mitbestimmung zu stärken, wurde nicht erreicht. Gründe sind wachsende Fragilität, autoritäre Tendenzen und damit einhergehende Einschränkungen der Bürgerrechte sowie globale Krisen, die die Arbeit erschweren oder riskanter machen. Gleichzeitig setzen viele Geldgeber andere Prioritäten – gerade bei Projekten zu Mitsprache und Menschenrechten wird zunehmend gespart. Helvetas geht sensibel vor, um Menschen und Partner vor Ort nicht zu gefährden – und stärkt Mitbestimmung weiterhin als Querschnittsthema in allen Projekten.
- In Nepal sind 68 Migrationsdienste entstanden, welche bisher über 1,3 Millionen Migrationswillige über Ausbeutung und Arbeitsrechte beraten haben. 32'000 Opfer von Ausbeutung erhielten im Rahmen des Projekts Rechtshilfe.

Not lindern:

- In der Ukraine unterstützt Helvetas den Wiederaufbau von beschädigten Häusern und Infrastrukturen. Zugleich unterstützt Helvetas lokale Initiativen wie jene von Y. Borodin, der mit Sportkursen Jugendlichen hilft, Kriegstraumata zu verarbeiten.
- 2024 erlebte Äthiopien die vierte grosse Dürre in Folge. Konflikte um Wasser und Weideland nahmen zu. Helvetas unterstützte die Bevölkerung mit Bargeldhilfen, Tierfutter und Impfkampagnen – und stärkt sie mit klimaangepassten Anbaumethoden für die Zukunft.

Schweiz mitgestalten:

- Gemeinsam mit dem Freilichtmuseum Ballenberg zeigte Helvetas die Ausstellung «Weltweit unterwegs» zur historischen und heutigen Migration – und erreichte damit rund 90'000 Besucher:innen.
- In der Schweiz engagierte sich Helvetas ebenfalls mit Medienarbeit und Partner:innen wie Kafi Freitag und Patrick Rohr gegen die Kürzungen bei der Entwicklungszusammenarbeit. Mit dem Slogan „Jetzt erst recht“ setzen wir 2025 ein Zeichen für starke Entwicklungszusammenarbeit.

Diese Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt der Helvetas Tätigkeit. Diese umfasst über 300 Projekte in 35 Ländern.

Abschliessend bedankt sich Melchior Lengsfeld für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit von Helvetas und die langjährige Unterstützung sowie grösszügigen Spenden, wodurch viele Menschen eine faire Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

Präsidentin Regula Rytz: Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichts 2024.

Beschluss: Der Jahresbericht 2024 von HELVETAS Swiss Intercooperation wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2024 und Revisionsberichte

Die Rechnung 2024 und der Bericht der Revisionsstelle konnten auf der Geschäftsstelle bezogen werden und sind auch auf der [Webseite](#) verfügbar. Zur Erläuterung übergibt Regula Rytz das Wort an den Finanzdelegierten des Vorstandes.

Dominique Schmid führt in konzentrierter Form durch den Finanzbericht 2024. Es gibt zwei verschiedene Jahresabschlüsse, einerseits den Einzelabschluss von Helvetas Schweiz, andererseits den konsolidierten Jahresabschluss inklusive der Schwesterorganisation Helvetas USA und Intercooperation Germany (gemeinnützige GmbH).

Jahresrechnung 2024

Präsentiert werden die Zahlen des **konsolidierten Abschlusses** inkl. Helvetas USA und Helvetas Intercooperation Germany. Der Einzelabschluss unterscheidet sich davon nur geringfügig. Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 165.2 Mio. und die Ausgaben auf CHF 169.7 Mio. Dank einem guten Finanzergebnis fällt das konsolidierte Jahresergebnis positiv aus und beträgt CHF 1.4 Mio.

35.8% der Mittel stammen aus Aufträgen und Beiträgen der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit (Deza). 28.8% erhalten wir aus Aufträgen verschiedener Organisationen und Beratungsleistungen. Ein ähnlich grosser Beitrag stammt mit 28.3% aus dem Fundraising. Die Diversifizierung des Einnahmen-Portfolios der Organisation ist für die finanzielle Stabilität von Bedeutung.

Die Kennzahlen nach ZEWO geben einen guten Überblick darüber, wie effizient unsere Verwaltung ist:

- 90.3% der gesamten Ausgaben fliessen in die Programmarbeit
- 4.2% der Ausgaben wurden für administrative Aufgaben gemäss ZEW0 an der Geschäftsstelle aufgewendet.
- 5.5 % der gesamten Ausgaben wurden für das Fundraising aufgewendet

Fragen aus dem Publikum und Antworten:

- Es herrscht eine schwierige Finanzlage – trotzdem ist das Budget um rund CHF 10 Mio höher als der Abschluss des letzten Jahr. Wie ist das möglich?

Rechnung und Budget lassen sich nicht eins zu eins vergleichen, da immer wieder während des Jahres Anpassungen nötig werden. In den Fonds gibt es noch (zweckgebundene) Reserven, die weiter aufgebraucht werden. Wie genau das laufende Jahr abschliessen wird, ist tatsächlich noch offen.

- Sind die Kürzungen des Bundes etc. bereits spürbar oder erst im nächsten Jahr? *Die Kürzungen beim Deza Programmbeitrag spüren wir bereits in diesem Jahr; sie betragen –10.5% gegenüber dem Vorjahr. Andere Kürzungen, z.B. in laufenden Programmen, werden schrittweise umgesetzt.*
- Was passiert mit den Aufträgen der Deza, wird dort ebenfalls gekürzt? *Es ist noch weitgehend offen, bei welchen Auftragsprojekten wir betroffen sein werden von den Kürzungen. Viele Mandate haben noch eine verbleibende Laufzeit. Teilweise wurden laufende Budgets reduziert oder vorgesehene Folgephasen nicht geplant. Ein Vorteil ist, dass wir bei den staatlichen Auftraggebern diversifizieren konnten in den letzten Jahren.*
- Ein Mitglied zeigt sich beeindruckt, dass der Anteil der Deza-Gelder an den Gesamteinnahmen auf gegen 40 Prozent gesunken sei. Das war vor ein paar Jahren noch anders.

Revisionsberichte KPMG

Die KPMG bestätigt in ihrem uneingeschränkten Prüfungsurteil, dass Helvetas über ein angemessenes internes Kontrollsystem verfügt, dass die ZEW0-Vorgaben erfüllt sind und die Statuten eingehalten wurden. Damit empfiehlt die KPMG die Jahresrechnung zur Annahme.

Budget 2025

Das konsolidierte Budget 2025 wird vom Vorstand abgenommen und der Generalversammlung jeweils zur Kenntnisnahme präsentiert. Der Vorstand rechnet aufgrund des schwierigen Umfelds in der Schweiz und international damit, dass es im laufenden und im kommenden Jahr zu Abweichungen von diesem Budget kommen kann.

Das Jahresergebnis für das Budget 2025 weist aufgrund strategischer Projekte ein Ausgabendefizit von CHF -1.4 Mio. aus.

Regula Rytz dankt Dominique Schmid für den Bericht, der zusammen mit dem Auditbericht die korrekte Geschäftsführung von Helvetas bestätigt. Sie weist darauf hin, dass der Finanzdelegierte des Vorstands jeweils eng mit dem Finanzteam der Geschäftsstelle zusammengearbeitet hat und dankt allen für die gute Arbeit. Der Vorstand beantragt die Annahme der Jahresrechnung 2024, des Revisionsberichts sowie das Jahresbudget 2025.

Beschluss: Der Einzelabschluss und der konsolidierte Abschluss der Jahresrechnung 2024 werden ohne Enthaltung einstimmig angenommen. Der Revisionsbericht sowie das Budget 2025 werden zur Kenntnis genommen.

5. Entlastung der Geschäftsleitung und des Vorstands

Regula Rytz beantragt der Generalversammlung, den Vorstand und die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr zu entlasten.

Beschluss: Die Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung erfolgt einstimmig.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliedschaftskategorien für das Jahr 2026 unverändert auf CHF 80 festzusetzen. Die grosszügige Unterstützung der Mitglieder wird verdankt.

Beschluss: Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Rücktritte, Wahlen und Erneuerungswahlen Vorstand

Regula Rytz erwähnt und verdankt die anwesenden Vorstandsmitglieder: neben Dominique Schmid sind auch Danièle Castle aus Genf und René Holenstein anwesend, sowie die Präsidentin selbst. Die anderen Mitglieder des Vorstands sind leider verhindert, so gesundheitsbedingt auch unser Vize-Präsident Peter Niggli.

Der Vorstand von Helvetas hat zu Beginn 2025 Felix Gutzwiller als neues Mitglied des Vorstands kooptiert und beantragt der Generalversammlung nun seine ordentliche Wahl.

Felix Gutzwiller ist eine beeindruckende Persönlichkeit, mit grosser Erfahrung im Bereich der öffentlichen Gesundheit sowie der internationalen Zusammenarbeit. Über zwei Jahrzehnte leitete er das Institut für Sozial und Präventivmedizin an der Universität Zürich – heute bekannt als EBPI – als ordentlicher Professor. Er war Gründungspräsident der Swiss School of Public Health von 2005 bis 2010 und präsidierte parallel das Kuratorium des Swiss Tropical and Public Health Institute in Basel von 1999 bis 2015.

Der breiteren Öffentlichkeit ist Felix Gutzwiller als Politiker bekannt. Von 1999 bis 2007 war er für die FDP im Nationalrat und wechselte anschliessend in den Ständerat, wo er bis 2015 den Kanton Zürich vertrat. Besonders hervorzuheben ist seine Rolle als Präsident der aussenpolitischen Kommission (APKS) in den Jahren 2014/2015. Nach seiner Zeit im Bundesparlament präsidierte er von 2016 bis 2023 die beratende Kommission für internationale Zusammenarbeit des Bundesrates (BK IZA).

Leider kann Felix Gutzwiller heute nicht anwesend sein, weil er im Ausland weilt. Er lässt alle herzlich grüssen und lässt ausrichten, dass er sich sehr auf die neue Aufgabe freut.

Beschluss: Felix Gutzwiller wird als Mitglied des Vorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation per Akklamation gewählt.

Erneuerungswahlen Vorstand

Die folgenden bisherigen Mitglieder des Vorstands haben sich bereit erklärt, für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren im Vorstand von Helvetas mitzuwirken und werden der GV zur Wahl vorgeschlagen:

- Peter Niggli
- Danièle Castle
- Jörg Frieden
- Spring Gombe
- René Holenstein
- Chinwe Ifejika Speranza
- Peter Messerli
- Shobhini Mukerji
- Dina Pomeranz
- Dominique Schmid
- Ueli Winzenried
- Regula Rytz

Beschluss: Die obigen Mitglieder des Vorstandes werden per Akklamation für zwei Jahre in corpore wiedergewählt.

8. Wahl der Revisionsstelle und der Schiedsinstanz

Der Vorstand beantragt, die KPMG als Revisionsstelle wieder zu wählen. Die KPMG ist als Auditfirma sehr anerkannt. Aufgrund der mehrjährigen Audits bei Helvetas ist KPMG mit dem Rechnungssystem und Buchhaltung gut vertraut.

Beschluss: Die KPMG wird als Revisionsstelle einstimmig wiedergewählt.

Die Schiedsinstanz ist gemäss Statuten ein Organ von HELVETAS, deren Präsident ebenfalls im Rhythmus von zwei Jahren wieder zu wählen ist. Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von Urs Hofmann als Obmann der Schiedsinstanz.

Beschluss: Der Präsident der Schiedsinstanz, Urs Hofmann, wird für das Geschäftsjahr 2025 einstimmig gewählt.

Schliesslich informiert Regula Rytz über einen personellen Wechsel in der Geschäftsleitung von Helvetas: Stefan Stolle verlässt die Organisation. Er lässt sich nach fast zwanzig Jahren als Abteilungsleiter Marketing & Kommunikation frühpensionieren. Während dieser Zeit konnte Helvetas ihre Spendeneinnahmen mehr als verdreifachen und ihre Bekanntheit markant steigern. Regula Rytz betont, dass sein Weggang ein grosser Verlust für Helvetas ist. Gleichzeitig freut sie sich, dass Helvetas eine gute Nachfolgerin finden konnte: Judith Schuler. Sie war bis vor Kurzem in vergleichbarer Position bei der Glückskette und bringt vielfältige Erfahrungen aus dem NGO-Bereich und der Privatwirtschaft mit. Regula Rytz heisst sie herzlich willkommen.

Regula Rytz bedankt sich bei Stefan Stolle für seinen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg.

9. Anpassung Statuten

Nach der Statutenrevision vor zwei Jahren muss in diesem Jahr nur ein Artikel angepasst werden. Es geht um den Artikel 22 – Die Schiedsinstanz.

Gemäss Art. 22 der aktuellen Statuten kann für die Behandlung von Rekursen und Beschwerden aller Art, sowie die Regelung von Kompetenz-Streitigkeiten zwischen Vereinsorganen eine Schiedsinstanz eingesetzt werden. Bisher war jedoch nicht eindeutig geregelt, für welche Arten von Fällen sie genau zuständig ist. Dies hat in der Praxis zu Unklarheiten geführt.

In den überarbeiteten Statuten wird dies nun klar festgelegt: Sie kommt zum Einsatz bei Beschwerden und Kompetenzstreitigkeiten zwischen Vereinsorganen oder zwischen der paritätischen Kommission und einem Vereinsorgan - sofern sich diese auf die Statuten berufen. (Die paritätische Kommission setzt sich zusammen aus zwei Vertreter:innen der Arbeitgeberin und zwei Vertreter:innen der Arbeitnehmenden. Die paritätische Kommission ist zuständig für Fragen, welche Anpassungen der Personalreglemente betreffen – also Geschäfte, wo auch KV und VPOD als unsere Sozialpartner eingebunden sind.

Zudem wurde präzisiert, wie eine solche Beschwerde eingereicht werden kann, nämlich schriftlich formuliert, und wie sich die Schiedsinstanz zusammensetzt (konstituiert) - nämlich, dass beide Parteien dem Präsidenten der Schiedsinstanz ein Mitglied der Schiedsinstanz vorschlagen können.

F. Die Schiedsinstanz

Art. 22

Aufgaben, Zuständigkeit

Bisher	Neu
(1) Für die Behandlung von Rekursen und Beschwerden aller Art, sowie die Regelung von Kompetenz-Streitigkeiten zwischen Vereinsorganen wird eine Schiedsinstanz eingesetzt.	(1) Für die Behandlung von Beschwerden und Kompetenzstreitigkeiten zwischen den Vereinsorganen sowie zwischen der Paritätischen Kommission und einem Vereinsorgan unter Berufung auf die Statuten wird eine Schiedsinstanz eingesetzt. Die Schiedsinstanz ist auch zuständig, soweit dies in den von HELVETAS Swiss Intercooperation abgeschlossenen Gesamtarbeitsverträgen vorgesehen ist.
(2) Die Schiedsinstanz besteht aus einem/r von der Generalversammlung gewählten Präsidium und mindestens zwei Beisitzer/innen. Die Beisitzer/innen werden vom Präsidium für den zu beurteilenden Fall im Einvernehmen mit dem/der Beschwerdeführer/in und der Person oder dem Organ, gegen welches die Beschwerde gerichtet ist, bezeichnet.	(2) Die Schiedsinstanz besteht aus einem von der Generalversammlung gewählten Präsidium und mindestens zwei Beisitzer/innen. Die betroffenen Vereinsorgane oder die Paritätische Kommission dürfen dem Präsidium Vorschläge unterbreiten. Die Beisitzer/innen werden anschliessend im Einzelfall vom Präsidium ernannt.

<p>Gelingt dem Präsidium die Bezeichnung nicht, kann es deren Ernennung durch die Generalversammlung verlangen. Als Präsidium und Beisitzer/innen sind nur Personen wählbar, die keinem anderen ständigen Vereinsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation angehören.</p>	<p>Als Präsidium und Beisitzer/innen sind nur Personen wählbar, die keinem anderen ständigen Vereinsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation angehören.</p>
<p>(3) Die Schiedsinstanz entscheidet auf Grund der Statuten und unter Berücksichtigung der Interessen der Arbeit von HELVETAS Swiss Intercooperation. Die Zuständigkeit der staatlichen Gerichte wird durch die Entscheide der Schiedsinstanz nicht berührt.</p>	<p>(3) Die Schiedsinstanz darf nur auf schriftlich formulierte Beschwerden und Kompetenzstreitigkeiten eintreten. Sie hat die betroffenen Vereinsorgane von der eingegangenen Beschwerde oder Kompetenzstreitigkeit schriftlich in Kenntnis zu setzen und eine schriftliche Stellungnahme einzuholen. Nach erfolgter Behandlung der Beschwerde oder der Kompetenzstreitigkeit erlässt die Schiedsinstanz im Sinne der Statuten und des Organisationszwecks eine schriftliche Empfehlung.</p>
<p>(4) Die Schiedsinstanz darf nur auf schriftlich formulierte Beschwerden eintreten. Sie hat die beklagten Personen oder Organe von der eingegangenen schriftlichen Beschwerde schriftlich in Kenntnis zu setzen und eine schriftliche Stellungnahme derselben einzuholen.</p>	<p>(4) Die Schiedsinstanz wird während eines laufenden Gerichtsverfahrens zum gleichen Beschwerdegrund nicht tätig. Die Zuständigkeit der staatlichen Gerichte wird durch die Empfehlungen der Schiedsinstanz nicht berührt. Vorbehalten bleiben die Schiedsklauseln in den von HELVETAS Swiss Intercooperation abgeschlossenen Gesamtarbeitsverträgen an.</p>

Beschluss: Der Antrag des Vorstandes zur Änderung der Statuten, Art. 22 Schiedsinstanz, wird einstimmig angenommen.

10. Schriftliche Anträge von Mitgliedern und Varia

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und keine Varia seitens der Mitglieder eingebracht worden.

Mit einem weiteren Dank an die Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung von Helvetas schliesst Regula Rytz die 69. Generalversammlung. Die nächste Generalversammlung ist für den **Donnerstag, 18. Juni 2026** geplant.

Für das Protokoll:



Matthias Herfeldt

Protokollführer

Zürich, 4. Juli 2025



Regula Rytz

Präsidentin

Eingesehen:



Melchior Lengsfeld

Geschäftsleiter